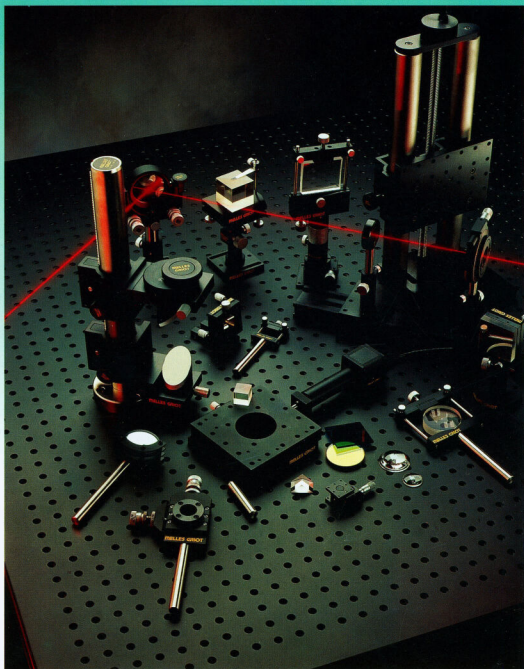


EUROPÄISCHER **LASER** MARKT

- Markt & Meinung
- Interviews
- Fachbeiträge
- Branchen-News
- Markt-übersichten
- Adreßteil



b
QUADRAT
VERLAGSGESELLSCHAFT

Branchenführer 1996

bQuadrat Verlagsgesellschaft mbH, Kolpingstraße 46 · 86916 Kaufering

Neues Lasermesssystem von LOBO electronic

Ein Laserstrahl kann das Auge auch bei einer sehr kurzen Wirkzeit auf die Netzhaut stark schädigen. Deshalb wurde in der DIN festgelegt, daß schon ein Laser ab 1 mW Leistung auf seine Wirkung hinsichtlich des Menschen überprüft werden muß, um so die Sicherheit einer Laseranlage zu gewährleisten. Eine genaue meßtechnische Beurteilung war in der Vergangenheit äußerst problematisch. Die Aalener Firma LOBO electronic hat nun jedoch durch ihr neues universelles Laborlasermesssystem LMS-2 einen



neuen Standard in der sicherheitstechnischen Beurteilung von Laserstrahlung geschaffen. Die maximal zulässige Bestrahlung des Auges (MZB) ist in der DIN 56912 festgelegt. Gemessene Werte müssen also mit dieser verglichen werden. Genau an diesem Punkt setzt das neue Meßsystem von LOBO electronic an. Es ermittelt in Sekundenschnelle, ob die Laseranlage innerhalb der durch die DIN vorgegebenen Werte betrieben wird. Das gesamte System besteht aus 3 Komponenten, die allesamt transportabel und netzunabhängig einsetzbar sind. Der Si-PIN Detektor LS-2 ist kalibriert für den Bereich von 450–700 nm bei einer Blende von 7 mm, was genau der Maximalöffnung der menschlichen Iris entspricht. Das LMS-2 erlaubt Mes-

sungen mit einer Abtastfrequenz von 10 MHz. Es sind somit auch sehr große Meßabstände zur Laserquelle möglich.

Das LMS-2 bietet die Möglichkeit sicherheitsrelevante Messungen an Laseranlagen mit einer Ausgangsleistung von bis zu 40 W durchzuführen. Dafür sind Abschwächeremente lieferbar. Die ermittelten Daten werden schließlich auf einem IBM kompatiblen



Rechner ausgewertet. Dabei übernimmt die Software LS-2 menügesteuert sämtliche Berechnungen. Diese berechneten Werte können graphisch angezeigt und mit diversen Zusatzdaten ausgedruckt werden. Es spielt bei der Messung keine Rolle, ob es sich um gescannte oder statische Laserstrahlung handelt. Das LMS-2 erlaubt also auch CW (Continuous Wave) Messungen. Es läßt sich somit die Ausgangsleistung eines Lasers über einen beliebigen Zeitraum bestimmen. Die Darstellung der Meßparameter und der Ergebnisse ist dabei immer einfach und übersichtlich gehalten. Das LMS-2 ist ein neuer Meilenstein in der Lasermessung. Noch nie war es so einfach Laserleistung zu messen.

KENNZIFFER 115
Lobo